

# **GESAMTSCHULE**

DER STADT PORTA WESTFALICA

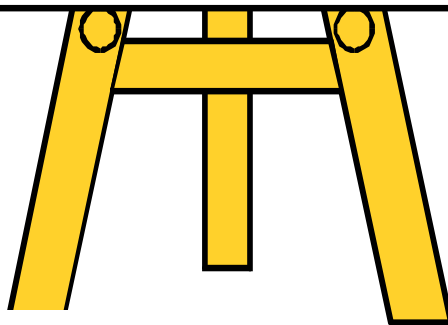


# **WAHLPFLICHTBEREICH**

## **JAHRGÄNGE 7 bis 10**

# Inhalt

Vorwort	3
1. Informationen	4
2. Fächer und Lernbereiche	7
2.1 Arbeitslehre	7
2.2 Darstellen und Gestalten	9
2.3 Französisch	11
2.4 Naturwissenschaften	12
3. Beratungsangebote	14
4. Wahlverfahren	15
Herausgeber	16



# Vorwort

**Liebe Schülerinnen und Schüler des sechsten Jahrgangs,  
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,**

in der nächsten Zeit muss von euch und muss von Ihnen eine wichtige **Wahlentscheidung** getroffen werden. Wir möchten dich und Sie dabei unterstützen, die richtige Wahl zu treffen.

Das Wahlpflichtfach muss aus einem **Angebot von vier Fächern** gewählt werden. Die Wahlentscheidung sollte gut überlegt und sorgfältig getroffen werden, denn das gewählte Fach wird bis zum Ende der Sekundarstufe unterrichtet, ist ein Hauptfach und hat eine wichtige Bedeutung für den Schulabschluss nach der zehnten Klasse.

Diese kleine **Informationsbroschüre** soll für alle Beteiligten eine **Entscheidungshilfe** sein. Wir informieren zuerst allgemein über den Wahlpflichtbereich. Danach stellen wir die Fächer und Lernbereiche ausführlich vor. Zum Schluss beschreiben wir, wie die Wahlen ablaufen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg im neuen Wahlpflichtfach.

**Schulleitung und Kollegium  
der Gesamtschule Porta Westfalica**

# 1. Informationen

Mit Beginn der **7. Klasse** erhalten alle Schülerinnen und Schüler Unterricht in einem neuen Fach. Es heißt Wahlpflichtfach und muss aus einem Angebot von vier Fächern oder Lernbereichen ausgewählt werden.

Nach der Wahl ist der Unterricht in diesem Fach verpflichtend – daher auch der Name **Wahlpflichtfach**.

Die vier Fächer des Wahlpflichtbereichs heißen Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Französisch und Naturwissenschaften.

Das Fach oder der Lernbereich wird **bis zum 10. Jahrgang** fortgeführt.

Der Unterricht wird zweistündig bis dreistündig erteilt.

Alle **Fächer des Wahlpflichtbereichs** sind in Bezug auf den Schulabschluss nach der 10. Klasse **gleichwertig**.

Schülerinnen und Schüler haben **unterschiedliche Neigungen und Interessen**. Einige lernen gerne und leicht Fremdsprachen, andere interessieren sich mehr für technische Probleme, manche Schülerinnen und Schüler arbeiten gerne im musisch-künstlerischen Bereich, wieder andere befassen sich lieber mit naturwissenschaftlichen Fragen und Aufgaben.

Diesen unterschiedlichen Interessen und Neigungen kommt der **Wahlpflichtbereich** entgegen. Jede Schülerin und jeder Schüler kann mit dem Wahlpflichtfach einen Interessens- und Leistungsschwerpunkt bilden.

# Die Wahlpflichtfächer kurz vorgestellt:

## **Arbeitslehre ab Klasse 7**

Dazu gehören Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft.

## **Darstellen und Gestalten ab Klasse 7**

Dieser Lernbereich hat mit den Fächern Musik, Kunst, Sport, Deutsch und Technik zu tun.

## **Französisch ab Klasse 7**

Französisch ist an unserer Schule die zweite Fremdsprache.

## **Naturwissenschaften ab Klasse 7**

Dazu gehören die drei Fächer Biologie, Physik und Chemie.

In den Lernbereichen **Arbeitslehre und Naturwissenschaften** werden in den Jahrgängen 7 und 8 alle drei Fächer unterrichtet.

Danach können die Schülerinnen und Schüler im Bereich Arbeitslehre einen Schwerpunkt bilden, indem sie sich im **9. und 10. Jahrgang** auf ein Fach spezialisieren. Im Lernbereich **Naturwissenschaften** können sie sich für einen naturwissenschaftlichen **Schwerpunkt** entscheiden.

Alle Schülerinnen und Schüler, die dasselbe Fach oder denselben Lernbereich gewählt haben, bilden zusammen einen **Kurs**. Wählen viele dasselbe Fach, werden mehrere Kurse gebildet.

In einem Französischkurs lernen zum Beispiel Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen des Jahrgangs zusammen. In den Wahlpflichtfächern Naturwissenschaften, Arbeitslehre sowie Darstellen und Gestalten ist es ähnlich: Schülerinnen und Schüler aller Parallelklassen bilden einen oder zwei Kurse.

Als zweite **Fremdsprache**, die mit Beginn der 7. Jahrgangsstufe erlernt werden kann, bieten wir **Französisch** an. Für alle Schülerinnen und Schüler, die nach dem 10. Schuljahr in die gymnasiale Oberstufe gehen wollen, um das Abitur zu machen,

ist es notwendig, neben Englisch noch eine weitere Fremdsprache zu lernen. Das Erlernen einer zweiten Fremdsprache ist eine Bedingung für das Abitur.

Wenn jedoch Sprachen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zu den Stärken gehören, kann eine **zweite Fremdsprache** (Französisch und Latein) auch ab Klasse 9 oder in der gymnasialen Oberstufe ab Jahrgang 11 (Einführungsphase) erlernt werden.

## 2. Fächer und Lernbereiche

### 2.1 Wirtschaft und Arbeitswelt

In den Klassen 7 bis 10 hast du zwei bis drei Stunden Unterricht pro Woche in den Fächern Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaft.

Du solltest „**Wirtschaft und Arbeitswelt**“ wählen,

- wenn du gerne praktisch arbeitest, planst und zeichnest,
- wenn du dich gerne mit technischen Geräten beschäftigst,
- wenn du dich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessierst, also wie z.B. der Markt funktioniert oder was man tun muss um ein Unternehmen zu gründen,
- wenn du lernen möchtest, wie du dein späteres Leben auf sichere, finanzielle Beine stellen kannst,
- wenn du bereit bist, über Arbeitsabläufe nachzudenken, um Arbeiten zu erleichtern, Zeit und Geld zu sparen,
- wenn du lernen möchtest, wie man im Haushalt arbeitet und den Haushalt vernünftig organisiert,
- wenn du dich für eine gesunde Ernährung und ein umweltbewusstes Leben interessierst.

#### **Wirtschaft**

In unserem Leben begegnen wir täglich „der Wirtschaft“ oder „dem Markt“. Warum kostet ein iPhone 1400€? Wie beantrage ich einen Kredit, wie hoch wird meine Rente sein? Diese und mehr Fragen lassen sich alle durch den Bereich der Wirtschaft in diesem Wahlpflichtmodul beantworten. Du wirst die Hintergründe der finanziellen Abläufe kennenlernen und verstehen wie man sich in der heutigen Finanzwelt sicher bewegen kann, sodass man in seinem Leben ein paar Probleme weniger hat.

In **Wirtschaft** lernst du:

- wie der Markt funktioniert,
- wie man ein Unternehmen gründen kann,
- wie man einen Businessplan aufstellt,

- welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt „zu arbeiten“,
- wie man die Work – Life Balance hinbekommt,
- was man beim Vermögensaufbau beachten muss,
- wie die digitalen Währungen (BitCoin) funktionieren,
- wie und warum sich die Arbeit in den letzten Jahren so stark verändert hat.

## **Hauswirtschaft**

„Toll!“, wirst du sagen. „Da lerne ich ja richtig kochen.“ Wenn du so denkst, hast du nur ein bisschen Recht, denn zur Hauswirtschaft gehört viel mehr als nur die Zubereitung von Lebensmitteln.

Wenn du einen Haushalt zeitgemäß führen willst, musst du dich in vielen Bereichen des täglichen Lebens gut auskennen und einiges an Wissen und praktischen Fertigkeiten erwerben.

In **Hauswirtschaft** lernst du in Praxis und Theorie

- alles über Hygiene und Unfallschutz im Haushalt,
- die Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung,
- die Handhabung von Arbeitsgeräten,
- vieles über gesunde Ernährung,
- viele Lebensmittel und Rezepte kennen,
- die Kosten eines Haushalts zu kalkulieren,
- viel über Umweltschutz und Ressourcenschonung,
- richtige Entscheidungen zu treffen und im Team zu arbeiten.

Es müssen Lebensmittel eingekauft werden. Deshalb wird halbjährlich ein Kostenbeitrag eingesammelt.

## **Technik**

In **Technik** lernst du

- technische Gegenstände in ihrer Funktionsweise zu verstehen und richtig zu benutzen,
- verschiedene Werkstoffe wie Holz, Metall und Kunststoff mit Werkzeugen und Maschinen sachgerecht zu bearbeiten,
- Gegenstände zu planen und herzustellen,



- Lösungen für technische Probleme zu finden,
- wie sich technische Entwicklungen vor- und nachteilig auf unser Leben auswirken können und
- deine Talente im Hinblick auf die Anforderungen verschiedener Berufe einzuschätzen.

Im Technikunterricht setzt du dich **praktisch und theoretisch** mit den verschiedenen Themen auseinander.

Zu den **Themen** gehören

- die Grundlagen des technischen Zeichnens,
- der sichere Umgang mit Werkzeugen und Maschinen,
- die Fertigung von Werkstücken aus Holz, Metall und Kunststoff,
- Werkstoffe vom Rohstoff bis zur Entsorgung und Wiederverwertung,
- die Funktionsweise verschiedener Antriebssysteme,
- die Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik,
- Gebäudetechnik.

In allen Themengebieten lernst du auch die dazugehörigen Berufsbilder kennen.

Für die Materialien entstehen pro Halbjahr und je nach Werkstück Kosten in Höhe von 5 bis 10 Euro.

## 2.2 Darstellen und Gestalten

Im **Lernbereich Darstellen und Gestalten** lernst du die Grundlagen des Spielens auf der Bühne. Du lernst nicht nur mit Worten, sondern auch mit Hilfe der Musik, durch Bilder oder die Körpersprache anderen etwas mitzuteilen.

Das Tanzen und das Spielen von Rhythmen sind in Darstellen und Gestalten wichtige **Ausdrucksmöglichkeiten**.

Du erfährst, wie Rhythmus und Klänge in Bewegungen oder Bildern umgesetzt werden können.

Auch die Körpersprache ist ein wichtiger Teil des Faches, denn oftmals sagt eine Bewegung oder Geste mehr als 1000 Worte aus. Du lernst aber auch, deine Sprache theatralisch zu verändern, z.B. durch Betonung. Bilder werden nicht nur als Kulissen gebraucht. Manchmal können gemalte Bilder dazu dienen, eine Geschichte zu erfinden, die dann später als Stück aufgeführt wird.

Der Unterricht sieht so aus, dass nach kleinen Übungsphasen einzelne **Szenen im Team** geplant und aufgeschrieben werden, die dann zusammen ein Stück ergeben können. Zum eigenen Stück gehört auch die Anfertigung von Kostümen, von Requisiten und Bühnenbildern.

Es kann zum Unterricht dazugehören, dass die Ergebnisse nicht nur den anderen Kursen gezeigt werden, sondern auch deinen Eltern und Freunden an einem besonderen Abend oder auch Mitschülerinnen und Mitschülern bei einer Schulveranstaltung vorgestellt werden.

Du solltest **Darstellen und Gestalten** wählen,

- wenn du gerne anderen etwas vorspielst,
- wenn du gerne künstlerisch und sportlich kreativ bist,
- wenn du selbstständig arbeiten kannst,
- wenn du bereit bist, mit anderen zusammenzuarbeiten,
- wenn du Mitschülern gut zuhören und zusehen kannst,
- wenn du mit Kritik umgehen kannst.

## 2.3 Französisch

Im Französischunterricht lernst du in erster Linie die mündliche und schriftliche Verständigung in Alltagssituationen. Darüber hinaus ist Französisch auch eine gute Grundlage für ein Sprachenstudium. Es erleichtert den Zugang zu den „Nachbarsprachen“ Spanisch und Italienisch.

### **Ziele des Unterrichts bis zum Ende der 10. Klasse:**

- Du kannst dich in alltäglichen Situationen verständigen.
- Du beherrschst die grammatischen Grundlagen der französischen Sprache.
- Du kannst Sachtexte und literarische Texte verstehen.
- Du bist in der Lage, eigene Texte zu verfassen.
- Du hast viel über unser Nachbarland erfahren.

Französisch unterscheidet sich in Schreibweise und Klang erheblich von der deutschen Sprache. Das Erlernen dieser neuen Sprache erfordert daher viel Fleiß. Französisch ist für dich eine gute Wahl, wenn du in den Fächern Deutsch und Englisch bisher mit Interesse und Erfolg mitgearbeitet hast, wenn es dir keine Mühe macht, regelmäßig Vokabeln und Grammatik zu lernen und wenn du dich gerne mündlich am Unterricht beteiligst.

An unserer Schule gibt es die Möglichkeit, das **Sprachdiplom DELF** (Diplôme d'Études en Langue Française) zu erwerben, das international anerkannt ist. DELF überprüft und bescheinigt auf verschiedenen Niveaustufen den Gebrauch der französischen Sprache in vielfältigen Situationen des alltäglichen Lebens. Wenn du am Erwerb des Sprachdiploms interessiert bist, kannst du an zusätzlichen Kursen und Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, die auf die Prüfung vorbereiten.

Zum Angebot des Fachs Französisch gehören auch eine **Kursfahrt** nach Frankreich und ein jährlicher Kinobesuch (Cinéfête) mit einem Film in französischer Sprache.

## 2.4 Naturwissenschaften

Wenn es auch vielen Menschen gar nicht bewusst ist, beeinflussen die Naturwissenschaften ihr tägliches Leben zu einem großen Teil. Man kann sogar sagen, dass unser moderner Lebensstil ohne die Forschung vieler Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler nicht möglich wäre.

Durch genaues Beobachten und Experimentieren haben Naturwissenschaftler immer mehr Erkenntnisse gewonnen. Nur durch ihre Forschungen verfügen wir heute über Autos, Flugzeuge, Fernseher, Computer oder Handys. Ohne Forschung gäbe es keine Chemiefasern, kaum Farben, keinen Kunststoff und kein Benzin. Viele Medikamente wären nicht entwickelt worden, viele Krankheiten könnten nicht geheilt werden.

Was erwartest du im **Lernbereich Naturwissenschaften**?

Leider werden wir kein neues Auto bauen, denn das bedarf mehr Wissen als du dir aneignen kannst. Aber du wirst deine bisher erworbenen Kenntnisse vertiefen, viele interessante Experimente durchführen, Schlussfolgerungen aus deinen Beobachtungen ziehen und dein Wissen um die Zusammenhänge in Natur und Technik erweitern.

Gute Kenntnisse in den Naturwissenschaften könnten später einmal deine Eintrittskarte für eine interessante Berufsausbildung oder ein Fachstudium sein.

In **Biologie** lernst du verschiedene Lebensräume von Menschen, Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen kennen. Verschiedene Bodenarten bieten vielen unterschiedlichen Organismen Lebensräume. Du wirst sicherlich viel Spaß daran haben, diese Lebewesen näher zu untersuchen. Darüber hinaus wirst du lernen, warum es wichtig ist, sich für den Umweltschutz stark zu machen.

Doch nicht nur mit dem Boden, sondern auch mit dem Element Wasser beschäftigst du dich in der Biologie. Du wirst unterschiedliche Lebewesen und ihre Fortbewegungsarten kennenlernen.

Beim Thema Farben steht die Farbigekeit der Umwelt im Vorder-

grund. Du wirst dich mit dem Aufbau des Auges auseinandersetzen und herausfinden, wieso du Farben sehen kannst.

In **Chemie** kannst du deine Augen und deine Spürnase bei der Untersuchung von verschiedenen Stoffen oder auch beim Lösen und Kristallisieren bestimmter Stoffe „schulen“. Was versteht der Chemiker unter einem Stoff und wie werden Stoffe gemischt? Was ist zu tun, um einen neuen Stoff mit neuen Eigenschaften zu erzeugen? Nach welchen Regeln laufen chemische Reaktionen ab? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, musst du in die Welt der kleinsten Bausteine „abtauchen“.

In **Physik** lernst du etwas über die Kräfte in der Natur und über physikalische Zusammenhänge. Beim Thema „Mobilität und Energie“ geht es um Verbrennungsmotoren und Elektromotoren.

Auch die Astronomie ist ein spannendes Thema. Du wirst viel über die Entstehung und die Entwicklung des Universums erfahren und dich mit dem Entstehen und Vergehen von Sternen beschäftigen.

Du solltest **Naturwissenschaften** wählen,

- wenn du Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern hast und bisher gut im Unterricht mitgearbeitet hast,
- wenn du es interessant findest, Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten,
- wenn du bereit bist, sorgfältig zu arbeiten,
- wenn es dir liegt, selbstständig zu arbeiten.

## 3. Beratungsangebote

Über diese Informationsschrift hinaus beraten wir Sie und euch im Rahmen folgender Veranstaltungen:

### **Informationsveranstaltung**

für Eltern und Schülerinnen und Schülern vor den Osterferien

### **Sprechzeiten für Eltern und Schülerinnen und Schüler**

vor oder nach den Osterferien

Die wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Bezug auf die Wahl des neuen Fachs sind die **Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer**.

Aber auch **Fachlehrerinnen und Fachlehrer** sind gerne bereit, Fragen zu den Wahlpflichtfächern zu beantworten und dich und Sie zu beraten.

## 4. Wahlverfahren

Zuerst bekommt ihr die **Informationsbroschüre** ausgehändigt. In der Klassenstunde wird das Thema mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern besprochen. Sie können euch beraten und Empfehlungen für die Wahl geben.

Ihr bekommt auch einen **Wahlbogen**. Darauf müsst ihr einen Erst- und Zweitwunsch angeben. Eure Eltern unterschreiben.

Vor Abgabe des Wahlbogens habt ihr und haben Sie als Eltern die Gelegenheit, an einem **Informationsabend** teilzunehmen. In der **Sprechzeit für Eltern und Schülerinnen und Schülern** können letzte Fragen geklärt werden. Danach muss die Wahlentscheidung getroffen und der Bogen bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern abgegeben werden.

Da die einmal getroffene **Wahl bis zum 10. Schuljahr verpflichtend** ist, müsst ihr euch die Entscheidung gut überlegen.

Keine geeigneten Wahlgesichtspunkte sind die Wahlen der allerbesten Freundin, deines zweitbesten Kumpels oder die „Nasen“ der Lehrerinnen und Lehrer.

Wenn ihr, die Lehrerinnen und Lehrer oder eure Eltern feststellen, dass die Entscheidung eine Fehlentscheidung war, kann die Wahl bis zum Ende des ersten Halbjahres oder bis zum Ende des zweiten Halbjahres auf **Antrag eurer Eltern** durch die Zeugniskonferenz wieder rückgängig gemacht werden.

Es kann dann jedoch nur ein Fach oder ein Lernbereich belegt werden, in dem noch Plätze frei sind.

Ein Wechsel des Faches nach einem halben Jahr oder nach einem Schuljahr ist immer nur eine **Notlösung**, da alle Inhalte und Themen des neuen Faches oder Lernbereichs aufgeholt werden müssen.

## **Herausgeber**

Gesamtschule Porta Westfalica  
Sekundarstufen I und II  
Bruchstraße 9  
32457 Porta Westfalica  
Fon: 0571/79830-50  
Fax: 0571/79830-60  
E-Mail: [buero@gesamtschule-porta.de](mailto:buero@gesamtschule-porta.de)  
[www.gesamtschule-porta.de](http://www.gesamtschule-porta.de)

Heike Wiese  
Didaktische Leiterin

